

Guadalupe- der größte Wallfahrtsort der Welt

Guadalupe in Mexiko ist nach wie vor – noch vor dem Petersdom in Rom und vor Lourdes – die Nummer 1 der beliebtesten Wallfahrtsorte dieser Erde. Mit 14 Millionen Pilgern pro Jahr führt der mexikanische Wallfahrtsort weiterhin die Liste an.



Wie kam es zu diesem Wallfahrtsort? Maria wird dort seit dem 16. Jahrhundert geehrt. Der Legende nach erschien die Jungfrau Maria am 9. Dezember 1531 dem Indianer Juan Diego. Sie wies ihn an, zu Bischof Zumarraga zu gehen und ihn zu bitten, eine Kirche zu bauen an dem Ort, wo die Madonna erschienen war: auf dem Berg Tepeyac.

Der Bischof verlangte jedoch den Nachweis der Echtheit der Erscheinung. Maria erschien am 12. Dezember erneut, diesmal umgeben von Rosen, obwohl es Winter war. Juan Diego pflückte die Blumen, legte sie in das Gewand, das er trug, eine sogenannte "Tilma", und brachte sie zum Bischof. Als er sie dem Bischof über gab, erschien das berühmte Marienbild auf dem Stoff seiner Tilma. Seit damals wird nun dieses Bild der Jungfrau von Guadalupe verehrt. Unsere Liebe Frau von Guadalupe wurde 1737 zur Schutzpatronin Mexikos und 1910 zur Schutzpatronin Amerikas erklärt. Die Basilika von Guadalupe hat 10.000 Sitzplätze und bietet Platz für 40.000 Personen. Damit ist sie eine der größten Kirchen der Welt.

Einleitung:

Jedes Jahr pilgern mehr als 14 Millionen Menschen zur Madonna von Guadalupe in Mexiko. Es ist der größte Wallfahrtsort auf der Erde.